

Kurz gemeldet

GÜNZBURG/GUNDELFINGEN

Spaziergang gurch den Günzburger Mooswald

Die Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos (Arge Donaumoos) veranstaltet in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen Günzburg und Gundelfingen am Freitag, 16. März, einen besonderen Spaziergang im Gönzburger Mooswald und zum dortigen Vogelturn. Die Veränderungen im Mooswald am Rande des Naturschutzgebietes stehen im Mittelpunkt dieser Exkursion mit der Biologin Dr. Monika Briechle-Mäck. Der Wandel, der in den vergangenen Jahren stattgefunden hat, wird fachlich erläutert und Fragen dazu beantwortet. Gründe für die Veränderung gibt es einige: den Biber, den gewaltigen Gewittersturm 2012 und den Holzzeinschlag als Start des Umbaus in einen standortgerechten Waldtyp. Die Teilnehmer haben auf diesem Spaziergang die Möglichkeit, den Mooswald neu kennenzulernen. Ausklingen wird die Exkursion mit Landschaftsführer Holger Müller auf dem Beobachtungsturm, von dem aus ein herrlicher Rundblick geboten wird. Treffpunkt ist um 17 Uhr beim LIFE-Schild am Parkplatz Fetzter Mooswaldsee. Teilnehmer sollten, wenn möglich, ein Fernglas mitbringen. (pm)

Anmeldung ist wegen der Mindestteilnehmerzahl bis Donnerstag, 15. März, 12 Uhr, unter Telefon 08221/7441 oder per E-Mail an sekretariat@argedonaumoos.de erforderlich.

DILLINGEN

Alpenvereins-Senioren wandern bei Thierhaupten

Die Seniorengruppe der Alpenvereins-Sektion Dillingen unternimmt am Mittwoch, 21. März, eine Nachmittagswanderung bei Thierhaupten (Landkreis Augsburg). Die Gehzeit beträgt laut Pressemitteilung etwa drei Stunden. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Eichwaldbad in Dillingen. (dz)

Anmeldung und Auskunft bei Siegfried Häußler, Telefon 09071/9659.

Notiert

DONAUALTHEIM

Richtig vererben und schenken

Der VdK-Ortsverband Donaualltheim-Hausen bietet am Mittwoch, 21. März, einen Vortrag über das Thema „Richtig Vererben und Schenken“ an. Grundsätzliche Informationen zum Erstellen eines Testaments und die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind Inhalt der Informationsveranstaltung. Referent ist Sonja Egner, Notarin aus Dillingen. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Vereinsheim der FG HalloWach in Donaualltheim. Eingeladen sind alle Interessierten. Der Eintritt ist frei. (dz)



Die Märzenbecher, Frühlingsboten im Auwald

Diese Märzenbecher machen ihrem Namen in diesen Tagen alle Ehre. Entdeckt hat Manfred Schiedl sie im Dillinger Auwald. Foto: Manfred Schiedl

Marktsonntag mit Flohmarkt

Vorschau Die „Albertus-Magnus-Sammlung“ bietet eine Besonderheit

Lauingen Beim Flohmarkt am Sonntag, 18. März, besteht wieder die Gelegenheit, sich von Dingen zu trennen, die zu schade zum Wegwerfen sind, für die aber kein Platz mehr vorhanden ist.

Vielleicht findet sich für das eine oder andere lieb gewonnene Stück ja noch ein Käufer. Von 7 bis 17 Uhr kann man auf dem Lauinger Marktplatz seine „Schätze“ anbieten und an den Ständen stöbern.

Mit zahlreichen Schnäppchenjägern ist zu rechnen, denn gleichzeitig findet in der Innenstadt der Lauinger Frühjahrsmarkt statt. Ver-

stalter ist die Wirtschaftsvereinigung Lauingen. Damit verbunden ist ein verkaufsoffener Sonntag, und die Lauinger Fachgeschäfte sind von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Zum Lauinger Frühjahrsmarkt wird auch die Mineralien- und Fossilienammlung der Stadt Lauingen (Donau) im Gebäude des Montessori-Kinderhauses (1. Stock) wieder ihre Pforten öffnen. Neben seltenen Mineralien und Fossilien stellt die „Albertus-Magnus-Sammlung“ eine Besonderheit dar. Darin enthalten sind alle Mineralien, die der große Gelehrte und spätere Heilige

im 13. Jahrhundert beschrieben hat. Es konnten einige neue und interessante Stücke der Sammlung zugeführt werden. Außerdem weist der Museumsleiter Reinhard Kochendörfer darauf hin, dass am Öffnungstag immer die Gelegenheit besteht, die eigenen Funde vorzustellen und eventuell näher bestimmen zu lassen.

Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist die Sammlung am Marktsonntag, 18. März, von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Der Eingang befindet sich in der Brüderstraße (beim Montessori-Kinderhaus). (pm)

Chöre im Landkreis legen Wert auf Qualität

Versammlung Fast 1700 Mitglieder gehören den Singgemeinschaften in der Region an. Fortbildung ist wichtig

Gundelfingen Vor mehr als 160 Jahren wurde in Gundelfingen der erste Gesangsverein im Kreis Dillingen gegründet. In dieser chorisches historischer Stadt fand die Mitgliederversammlung des Chorverbands der im Landkreis vereinigten Singgemeinschaften statt. Als gastgebender Chor bereicherte die Stiftskantorei Medlingen-Gundelfingen unter Chorleiter Michael Fink den Abend musikalisch. Chorvorsitzender Johann Fauser berichtete ausgehend vom Gesangsverein Medlingen über die wechselvolle Entwicklung der Vereinsstruktur, bis mit Chorleiter Michael Fink und der Stiftskantorei eine gelungene Konstellation zum Fortbestand des Chorgesangs gefunden werden konnte.

Der Vorsitzende des Kreischorverbands, Günther Durner, stellte in seinem Geschäftsbericht fest, dass sich zahlreiche Chöre in herausragenden Konzerten, ganz besonders bei den Dillinger Kulturtagen, einem großen Publikum präsentierten. „Auch das Kreis-Chorkonzert im Dillinger Stadtsaal war Werbung für den Chorgesang“, sagte Durner. Großartig habe sich die Chorjugend in der Christkönigskirche in Dillingen präsentiert, so der Kreisvorsitzende, der die Arbeit der Jugendreferentin Agata Engler hervorhob. Ihr gelang es auch, den Kinderchorstag im Kolleg zu einem Erfolgserlebnis für die Jüngsten werden zu lassen.

Der großen Anzahl von knapp 800 Kindern und Jugendlichen in den Chören stehen nur noch wenig mehr aktive Sänger in den 36 Vereinen mit 41 Einzelchören gegenüber. Erweiterung erfuhren die 1631 Mitglieder durch die neuen Chöre der Fachakademie für Sozialpädagogik und der Grundschule Buttenwiesen, die Durner im Chorverband willkommen hieß. Sowohl vom **Chorverband Bayerisch-Schwaben** als auch vom Landkreis wurde die Jugendarbeit im **Dillinger Chorverband** ansehnlich unterstützt. Dafür dankte Schatzmeister Ludwig Schmidt Landratsstellvertreter Alfred Schneid. Ausführlich ging Durner auf die Zusammenarbeit im CBS ein, die eine Änderung durch die Trennung mit dem Deutschen Chorverband erfuhr. „Verträge und Finanzgrundlagen bleiben unverändert“, teilte der Kreisvorsitzende mit und meinte, dass die unkalkulierbare Entwicklung des Dachverbandes mit dem Deutschen Chorzentrum in Berlin zumindest finanziell nicht mitgetragen werden muss. So stimmte die Versammlung beruhigt dem Kassenbericht von

Ludwig Schmidt und Reinhard Oberdorfer zu.

„Das beste Jugendkonzert, das wir als Chorverband organisiert haben“, meinte in ihrem Bericht Jugendreferentin Agata Engler zum Kirchenkonzert „Sing and Pray“. Die 200 jugendlichen Chormitglieder hatten frenetischen Beifall der Gäste erhalten. Auch die Planungen lassen Großes erwarten. Zum Kinderchor-Workshop im April ist ein Eltern-Mitmachkonzert geplant. Die Vorbereitungen für das gemeinsame Kindermusical „Freude“ zusammen mit der Stadtkapelle Dillingen sind schon im Gange. Die Zusammenarbeit des Kinderchorleiter-Teams gestaltete sich effektiv, war dem Bericht der Jugendbeauftragten zu entnehmen, den Franz Lingel aufgrund der Verhinderung von Agata Engler vortrug.

Stellvertretende Verbandschorleiterin Heidi Krech-Hemmerling leistete den chorisches Bericht des

Aufgeschlossen für neue Ideen

gesundheitlich verhinderten Verbandschorleiter, Anton Kapfer. Auch er unterstrich das hohe Niveau der dargebotenen Chormusik beim Kreis-Chorkonzert. Gerade an die Chorleiter appellierte Kapfer, die hochkarätigen Weiterbildungsangebote zu nutzen.

Neuen Ideen zeige sich der Chorverband immer aufgeschlossen und wolle solche beim nächsten Kreis-Chorkonzert in Bissingen realisieren. Dabei wird den teilnehmenden Chören der Vortrag von drei Chorleitern eingeräumt, begrenzt auf zwei Strophenvorträge. Es gelte nach seiner Auffassung immer, die Aktiven bei Laune zu halten und neue Kräfte zu gewinnen. „Guter Chorklang ist dazu wichtige Voraussetzung“, so Verbandschorleiter Anton Kapfer. Landtagsabgeordneter Georg Winter unterstrich die Bereicherung in der Kultur durch Chor und Musik. (we)



Musikalisch bereichert wurde der Chorverbandstag in Gundelfingen durch den Chor der Stiftskantorei unter Leitung von Chorleiter Michael Fink. Foto: Walter Ernst

Hallo... guten Tag!
Die Glücksbringer-Anzeige



Liebe Elena!

wir wünschen Dir zu
Deinem 18. Geburtstag
das, was nicht alle haben:
Zeit, Liebe und Mut!

Deine höchstädter Großeltern



Abo-Service ■ Telefon [0 90 71] 79 49-20

Well's schmeckt!
Griener
Fleisch- & Wurstmanufaktur
Telefon 09072-2521

Montag, 12. März –
Samstag, 17. März 2018

Wir freuen uns auf Sie!

Krustenbraten

von der Schweineschulter,
mager 100 g **0,64 €**

Cordon bleu

v. S-Fleisch, pflanzenfettig 100 g **0,94 €**

Gyrospanne

richtig würzig 100 g **0,94 €**

Fleischkäse

roh und gebacken 100 g **0,74 €**

Deiff'swurscht

richtig scharf,
die sind de Burner Packung **1,99 €**

Kochsalami

herzhaft im Geschmack 100 g **0,84 €**

Lauingen: Brüderstraße 15

REWE, Theodor-Heuss-Str. 1

Gundelfingen: REWE, Lauinger Str.

Dillingen: REWE, Große Allee 29

DANKE, dass Sie helfen.

Die Kartei der Not ist das Hilfswerk der Mediengruppe Pressedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags und hilft ohne Abzug von Verwaltungsstellen Menschen in unserer Region, die unverschuldet in Not geraten sind.



Spendenkonto
Stadtparkasse Augsburg, AUGSDE77XXX
IBAN: DE97 7205 0000 0000 0020 30
Kreissparkasse Augsburg, BYLADEMI1AUG
IBAN: DE54 7205 0101 0000 0070 70
Sparkasse Kempten/Allgäu, BYLADEMI1ALG
IBAN: DE33 7335 0000 0000 0044 40
Sparda-Bank Augsburg, GENODEFIS03
IBAN: DE42 7209 0500 0000 5555 55

Stiftung Kartei der Not
Curt-Frenzel-Straße 2
86167 Augsburg
E-Mail: info@karteidernot.de
www.karteidernot.de
www.facebook.com/karteidernot



TOTENTAFEL

Ebermergen: Anna Bayer, geb. Lanzer, 86 Jahre
Mauren: Paul Angermeyer, 78 Jahre
Äggelstetten: Wilhelm Rieger, 90 Jahre
Amerbach: Isidor Wager, 92 Jahre
Günzburg: Antonie Reichelt, 98 Jahre
Lorenz Mader, 80 Jahre
Rosa Zidak, 91 Jahre
Heinz Mück, 78 Jahre
Landensberg: Georg Käufler, 87 Jahre
Nördlingen: Hermann Hiller, 77 Jahre
Gansheim: Angelika Färber, 61 Jahre
Auchsheim: Aloisia Würzburger, 94 Jahre
Nordendorf: Richard Paulic, 67 Jahre
Jettingen: Ludwig Stegherr, 89 Jahre
Elisabeth Geiger, 97 Jahre
Leonhard Hartinger, 92 Jahre
Waldstetten: Hildegard Leberle, geb. Uhl, 81 Jahre
Birkhausen: Erika Deisenhofer, 81 Jahre
Langenreichen: Franziska Gumpp, geb. Egger, 80 Jahre
Geratshofen:

Alle Traueranzeigen und weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.donau-zeitung.de/trauer